

Beim Namen gerufen

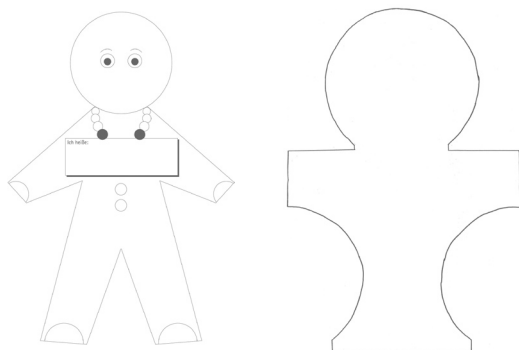
Heuer feiert die Erzdiözese Salzburg in der ersten Juniwoche bereits zum achten Mal die „Woche für das Leben“. Schönheit und Wert des Lebens sollen durch verschiedene Aktivitäten ins Bewusstsein der Menschen gerückt werden. Auch ihr seid recht herzlich eingeladen in eurer Pfarre einen Gottesdienst zu gestalten. Als Unterstützung findet ihr hier einige Gestaltungselemente.



Ihr könnt aber in dieser Woche natürlich auch eine andere Veranstaltung planen, die zu eurer Pfarre passt – sei es ein Kinderfest, eine Kinderwagen- und Rollstuhlwallfahrt, eine Babysachen-Tauschbörse, ein Integrationsfest, eine Generationen-Begegnung, ... Beispiele aus anderen Pfarren findet ihr auf www.wochefuerdasleben.at.

Dekoration

Besonders für Kinder ansprechend ist es eine zum Thema passende Dekoration zu gestalten. Solche „Deko-Elemente“ können zum Beispiel bunte Plakate mit Figuren und deren Namen, Plakate mit den 10 gängigsten Mädchen- bzw. Bubennamen, Plakate mit Namen aus der ganzen Welt, ... sein.



Vielleicht habt ihr im Vorfeld die Möglichkeit mit den Gottesdienstbesuchern kleine Figuren aus Karton bunt zu bemalen und mit dem jeweiligen Vornamen zu beschriften. Wer will, kann sich seine Figur umhängen. Hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Entweder jedes Kind bemalt seine ganz individuellen Figuren oder ihr könnt auch schon Umrisse auf (Kopierkarton) vorbereiten.

Vorbereitung in der Gruppe

In der Jungschar- oder Minigruppe können sich die Kinder schon im Vorfeld Gedanken über ihre Vornamen machen, wie z.B.: Wie heiße ich? Was bedeutet mein Name? Was gefällt mir besonders daran? Warum habe ich diesen Namen bekommen? ...

Beispiele

Mein Name ist Veronika. Der Name kommt von der Heiligen Veronika. Sie war eine Freundin von Jesus. Beim Kreuzweg reichte sie ihm ein Schweiß Tuch. Als er sich damit abtrocknete, blieb sein Abdruck am Tuch hängen. Ich habe den Namen bekommen, weil auch meine Godi Veronika heißt.

1. Guter Gott, als wir auf die Welt kamen, haben wir unseren Namen bekommen. Jeder von uns hat einen Namenspatron, der in besonderer Weise Gutes getan hat. Hilf uns, nach dem Vorbild unserer Schutzpatrone zu handeln.

Antwort: „Wir bitten dich, erhöre uns“

2. Guter Gott, manche Kinder auf der Erde wachsen ohne Mutter und ohne Vater auf. Beschütze diese Kinder ganz besonders und lass sie Menschen begegnen, die sie liebevoll bei ihrem Namen rufen.

3. Guter Gott, stellvertretend für alle Mütter und Väter bitte ich dich: So wie die heiligen Namenspatrone Helfer und Beschützer sein sollen, so lass auch uns selbst wachsam für die Bedürfnisse und Sorgen unserer Kinder sein und ihnen hilfreich zur Seite stehen.

4. Guter Gott, du kennst uns bei unserem Namen, für dich ist jeder Mensch einzigartig und wichtig. Wir bitten für all jene, die nicht spüren können, wie wertvoll sie sind, weil es ihnen zu selten gesagt und gezeigt wird.

5. Guter Gott, durch unsere Taufe sind wir in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen worden und tragen den Namen Jesu Christi. Lass uns nie vergessen, dass wir ein Teil dieser großen Gemeinschaft sind.

Gott, du Quelle allen Lebens, du hörst uns zu: Diese Bitten und alle unsere Anliegen, die unausgesprochen bleiben, legen wir in deine Hände und vertrauen auf dich.

Gabenbereitung

Vater unser

Der Priester lädt ein, einen Kreis zu bilden und sich die Hände zu reichen.

Friedensgruß



Schlussgebet

Gott, unser Vater,
sei du bei uns und begleite uns.
Wenn wir lachen und fröhlich sind,
wenn wir traurig sind und Angst haben.
Wenn wir viele gute Freunde haben
und wenn uns keiner mag:
Du behütest uns auf all unseren Wegen.
Lass uns auf dich hören,
wenn du uns beim Namen rufst,
und erhöre uns,
wenn wir dich rufen,
dich loben und dir danken
durch Christus unseren Bruder und Herrn.
Amen.

Einleitung zum Segen



Jetzt wollen wir um den Segen Gottes für uns alle bitten und ihn auf uns herab rufen. Auch wir sind dazu eingeladen den Segen, die guten Wünsche für unsere Mitmenschen immer wieder weiterzugeben. Dadurch wird die Zusage Gottes spürbar!

Als Zeichen dafür laden wir alle Väter und Mutter ein ihre Hände wie einen Schirm über ihre Kinder zu halten.

Segen und Sendung

Der gute Gott sei bei euch,
wohin ihr auch geht.
Wenn ihr spielt,
wenn ihr lacht,
wenn ihr weint.
Der gute Gott sei bei euch,
wenn ihr fröhlich seid,
aber auch wenn ihr euch ärgert
oder wütend seid.
Der gute Gott schenke euch
für diesen Tag und alle Tage
seinen Segen.

Schlusslied

„Er hält die ganze Welt in seiner Hand“ oder „Du rufst mich bei meinem Namen“

Die Gottesdienstlieder bzw. ein Link auf die Seite von Kurt Mikula sind auf unserer Homepage zu finden.